

Nr. 37 | 27. November 2025

1. Bericht aus der Präsidiumssitzung

- Dienstverlängerungen: Volker Springer und Tobias Kühl
- Partnerschaft mit Biglife Europe
- Gemeindegründung

2. Bericht aus der Offenen Präsidiumssitzung (OPS)

3. Kontaktdaten und Mitgliederstatistik: Änderungen bei der Erhebung
4. Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen
5. German Baptist Aid: Winterhilfe
6. Fördermittel-Webinare der Freikirchen.Bank: Erstes Angebot heute Nachmittag!

Infobox kompakt

Der 1. Advent ist ein Zähltag. Bitte zählt am 30. November die Menschen, die an Eurem Gottesdienst teilnehmen – **vor Ort im Gemeindehaus und online per Livestream**. Wer sich den Gottesdienst nachträglich im Internet anschaut, soll nicht mitgezählt werden. Übermittelt uns Anfang 2026 bitte den Durchschnittswert aus allen fünf Zähltagen aus dem Jahr 2025. Vielen Dank!

Liebe Schwestern und Brüder in den Gemeinden,

ab **Montag, dem 1. Dezember**, startet die Anmeldung für das BUJU 2026 mit dem Thema „**Soli Deo Gloria**“! Bis Ende Januar gilt der Frübucherrabatt. Also verbreitet die Info schnell in Euren Gemeinden, Familien und in Eurem Bekanntenkreis.

1. Bericht aus der Präsidiumssitzung

Bund kompakt startet heute mit einem Bericht von Dr. Michael Gruber aus der vergangenen Präsidiumssitzung.

Dienstverlängerungen: Volker Springer und Tobias Kühl

Das Präsidium hat in seiner Sitzung in Elstal beschlossen, den Vertrag von Volker Springer als kaufmännischer Geschäftsführer um fünf Jahre zu verlängern. „Ich freue mich sehr darüber, dass Volker Springer über den Sommer 2026 hinaus seine ausgewiesene Expertise in unseren Bund einbringen wird“, sagte BEFG-Präsidentin Natalie Georgi am Rande der Sitzung. „Über neun Jahre lang hat er den kaufmännischen Bereich mit **Weitsicht, strategischem Geschick und größtem Engagement** geleitet, und ich bin dankbar für die Kontinuität an dieser zentralen Stelle.“

Auch den Vertrag von Tobias Kühl als Geschäftsführer der Servicedienste Elstal GmbH hat das Präsidium um fünf Jahre verlängert. „Mit Tobias Kühl haben wir jemanden, der diese Verantwortung hervorragend ausfüllt – und das auch weiterhin!“, betonte Natalie Georgi. „Er hat **den Campus und die Dienstleistungen in Elstal zusammen mit seinem Team entscheidend weiterentwickelt** – mit kaufmännischem und konzeptionellem Sachverstand und vielen kreativen Ideen.“

Partnerschaft mit Biglife Europe

Wir wünschen uns, **dass Menschen Jesus Christus kennenlernen!** Weil Biglife Europe und unser Bund dieses Anliegen teilen, haben wir eine Partnerschaft geschlossen. Der Baptist Peter Dunn, Direktor von Biglife Europe, war zu Gast in der Präsidiumssitzung und berichtete über seine Arbeit, die er als „Discipleship Enabler“ („Jüngerschafts-Ermöglicher“) beschreibt. Mit dabei war auch BEFG-Referent André Peter, der diesen Ansatz in unseren Bund tragen wird. Peter Dunn machte deutlich, dass es dabei „um **kein Programm geht, sondern um einen Lebensstil: einfach im Alltag von Jesus reden**“.

Die Idee ist, dass Christinnen und Christen in Hauskirchen Jüngerschaft leben. Dort tauschen sie sich aus über ihren Glauben, den sie dann im Alltag anderen Menschen weitergeben. Dies geschieht nicht durch aufwendige Konzepte, sondern einfach im Gespräch mit den Mitmenschen. Begeistert berichtete Peter Dunn davon, **wie „normale“ Christinnen und Christen merken, dass sie etwas bewirken können** – auch ohne theologische oder rhetorische Ausbildung. Und dieser Ansatz trägt Früchte, beispielsweise in Nordengland: 35 Jahre lang hatte es dort in einer Gemeinde mit neun Mitgliedern keine Taufe gegeben. Nachdem ein Mitarbeiter von Biglife Schulungen durchgeführt hatte, begannen Veränderungen. In der Folge ließen sich 20 Menschen taufen.

André Peter berichtete über die Anfänge der Partnerschaft im Sommer 2023 auf der Konferenz der Europäischen Baptistischen Föderation (EBF) im norwegischen Stavanger. Dort nahm er an einem Workshop von Biglife teil und war **begeistert, wie Jüngerschaft hier gelebt wird**. Er wird – mit Unterstützung von Biglife – Gemeinden unseres Bundes dabei helfen, Jüngerschaft zu leben. Das Präsidium zeigte sich berührt von den Berichten und freut sich auf das, was im Rahmen der Partnerschaft entstehen wird.

Gemeindegründung

Für unseren Bund gehört auch die Gründung neuer Gemeinden zum Missionsauftrag. In der Präsidiumssitzung letzte Woche war das ein großes Thema.

Stephan Panter, Referent für Gemeindegründung im BEFG, fasste es nach der Sitzung so zusammen: **„Das war ein guter Tag: Das Präsidium hat zwei Gemeindegründungsprojekte neu anerkannt, die Unterstützung für drei Gründungsprojekte verlängert – und es empfiehlt dem Bundesrat 2026, vier Gründungsprojekte als selbstständige Gemeinden in den BEFG aufzunehmen!“**

Die Sammlung und Jüngerschaft von afghanischen Christinnen und Christen in einer Dari-sprachigen Gemeinschaft ist das Ziel der Friedenskirche Hamburg. [New Hive](#) in Berlin-Wedding will eine geistliche Heimat für die wachsende englischsprachige Community in der Hauptstadt schaffen. Beide Gemeinden sind jetzt offiziell Anerkannte Gemeindegründungsprojekte im BEFG. Verlängert hat das Präsidium diesen Status für die [New Life Church Ratingen](#), die [EFG Zehdenick – Treffpunkt Oase](#) und [PULS – Kirche für Schweinfurt](#), eine Gemeinde im ChristusForum.

Dem Bundesrat 2026 empfiehlt das Präsidium, folgende Gemeinden als selbstständige BEFG-Gemeinden aufzunehmen: die [EFG Hennigsdorf Heimatgeber - Kirche in Hennigsdorf](#), die [EFG Klinga](#), das [Jesus-Projekt Rottenburg](#) und [EKKLESIA Schifferstadt](#). Mit anderen Gemeinden laufen dazu noch Gesprächsprozesse.

2. Bericht aus der Offenen Präsidiumssitzung (OPS)

Im Anschluss an die Präsidiumssitzung fand am 21. und 22. November die sogenannte Offene Präsidiumssitzung statt. Dazu hatte das Präsidium Mitarbeitende des BEFG, die Leitungen der Landesverbände, die Landes-GJW-Vorstände, die Ständige Konferenz der Hauptamtlichen im GJW (SKH), den Bundesvorstand des GJW sowie die Verhandlungsleitenden des Bundesrates und einzelner Arbeitskreise des Bundes eingeladen.

Thema in diesem Jahr war der **Strukturprozess „Unser Bund 2025 – Segen bewegt“** (UB25). Dabei ging es vor allem darum, in einer Art „Resonanzraum“ miteinander Orientierung zu gewinnen und gemeinsam zu überlegen, wo wir im Veränderungsprozess jetzt stehen und wie es weitergeht. [Dabei gab es viele Möglichkeiten, sich miteinander über Hoffnungen, Chancen und Aufbruchsmöglichkeiten, aber auch Sorgen und Befürchtungen auszutauschen](#), die dieser Prozess mit sich bringt oder bringen kann.

3. Kontaktdaten und Mitgliederstatistik: Änderungen bei der Erhebung

Im Rahmen von [UB25](#), der Neustrukturierung unseres Bundes, verändern wir in Elstal in der bundesweiten Arbeit viele Abläufe. Das hängt auch damit zusammen, dass der Bundesrat beschlossen hat, Stellen in Elstal zu reduzieren, damit mehr Hauptamtliche in den Regionen die Gemeinden vor Ort unterstützen können. Mitgliederstatistik und Adressverwaltung müssen wir in diesem Zuge neu aufstellen – und das geht mit **Veränderungen für alle Gemeinden** einher.

Konkret wird es **Anfang 2026 erstmals seit rund 20 Jahren keinen Online-Fragebogen** geben, den alle Gemeinden bisher jedes Jahr ausgefüllt haben. Über

den Fragebogen haben wir schwerpunktmäßig immer zwei Dinge erhoben: die Mitgliederstatistik der Gemeinden und die Kontaktdaten der Mitarbeitenden. Zur **Statistik** werden wir Euch im Januar bitten, uns per E-Mail einen ausgefüllten PDF-Kurzfragebogen mit nur fünf bis sechs Fragen zu schicken. Wir erheben darin nur **wenige zentrale Kennziffern für das Jahr 2025**: die Mitgliederzahl zum 31. Dezember und die Anzahl der Taufen, der [Gottesdienstbesucher](#), der Ehrenamtlichen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie der hier erreichten Kinder und Jugendlichen. Eine detaillierte Mitgliederstatistik werden wir dann erst wieder im Folgejahr – und künftig wohl alle zwei Jahre – erheben. Die **Kontaktdaten von Gemeindemitarbeitenden** brauchen wir natürlich weiterhin für die gemeinsame Bundesarbeit. Statt diese von Euch einmal im Jahr über den Fragebogen zu erhalten, bitten wir Euch darum, sie uns **kontinuierlich über das Jahr zu melden, sobald sie sich verändern**. Statt einmal viel Arbeit mit dem Fragebogen zu haben, verteilt sich der Aufwand für Euch damit künftig über das Jahr. Zudem sind die Daten dadurch aktueller. Angesichts des reduzierten Personaltableaus werden wir künftig kein BEFG-Jahrbuch mehr erstellen.

Heute möchten wir Euch diese Veränderungen schon einmal mitteilen, damit Ihr Euch darauf einstellen könnt. Es gibt für Euch aber **noch keinen Handlungsbedarf**. Anfang 2026, wenn wir normalerweise die Einladung zum Fragebogen verschicken würden, melden wir uns bei Euch mit allen Details.

4. Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Am 25. November war der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen. Dieser Tag soll auf ein weltweites Problem aufmerksam machen: die körperliche, sexuelle und psychische Gewalt, von der Millionen Frauen und Mädchen betroffen sind. „**Gewalt gegen Frauen – bis hin zu Femiziden – ist eine erschütternde Realität, die die Grenzen der Menschenwürde durchbricht und allem widerspricht, wofür wir als Christinnen und Christen stehen**“. Jede Frau, die physische oder psychische Gewalt erlebt ist eine zu viel. Wir gedenken der Opfer und stellen uns solidarisch an die Seite aller Überlebenden“, so Agathe Dziuk, Referentin für Diakonie und Gesellschaft in unserem Bund. Die neu ernannte Botschafterin des Baptistischen Weltbundes (BWA) für den Kampf gegen geschlechtsspezifische Gewalt Dr. Valérie Duval-Pujol, die vergangenes Jahr [zu Gast auf unserer Bundesratstagung](#) war, sagt: Wir dürfen nicht schweigen – wenn eine Frau uns anvertraut, dass sie Gewalt erlebt, dann müssen wir als Gemeinschaft handeln.“ Für den **11. Dezember um 19:30 Uhr** könnt Ihr Euch für eine [Online-Veranstaltung anmelden](#), bei der es darum geht, das Thema „**Häusliche Gewalt**“ im Zusammenhang von Gesellschaft aber auch im Kontext biblischer Schriften und unserer Gemeinden einzuordnen, Grundlagenwissen zu erlangen und gemeinsam darüber nachzudenken, wie unsere Gemeinden zu sicheren Orten werden können, die Opfer und Überlebende in den Blick nehmen und sie auf ihrem Weg unterstützen können.“ **Weist gerne auch andere auf diesen Abend hin.**

5. German Baptist Aid: Winterhilfe

Das Komitee von German Baptist Aid hat in seinen Herbstsitzungen über mehrere

Anträge von Projektpartnern aus den Ländern der Europäischen Baptistischen Föderation (EBF) entschieden. Ein [großer Schwerpunkt in der kalten Jahreszeit ist die Winterhilfe im Nahen Osten und in der Ukraine](#), für die wir euch um Unterstützung bitten.

6. Fördermittel-Webinare der Freikirchen.Bank: Erstes Angebot heute Nachmittag!

Als Gemeinden plant Ihr vermutlich derzeit Eure Angebote für 2026 – und klärt ihren Finanzbedarf. Von der Freikirchen.Bank könnt Ihr dafür eine kostenfreie Erstberatung erhalten. Zusätzlich hat die Freikirchen.Bank [drei Webinare im Angebot](#), die speziell für ehrenamtliche Leitungspersonen, Finanzverantwortliche, Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendarbeit sowie Interessierte an Fördermittelberatung konzipiert sind. Das erste Seminar findet bereits **heute Nachmittag um 17:30 Uhr** statt und trägt den Titel **„Fördermittel in der Kinder- und Jugendarbeit der Kirchen-Gemeinde“**. Am Samstag, dem 29. November, um 10 Uhr geht es um **„Fördermittel als zusätzliche Finanzsäule der Kirchen-Gemeinde“** und am Donnerstag, dem 4. Dezember, gibt es einen **Ausblick auf die aktuellen Fördertrends und Fristen im ersten Quartal 2026**. Die Teilnahme an einem Seminar kostet 89 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer. Informiert gerne auch andere Interessierte über diese Veranstaltungen.

Herzliche Grüße

Eure Julia Grundmann

--

Julia Grundmann | Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Referat für Kommunikation | Bundesgeschäftsstelle
Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden
in Deutschland K.d.ö.R.

Johann-Gerhard-Oncken-Str. 7 | 14641 Wustermark

Tel.: +49 33234 74-134
Fax: +49 33234 74-199
Mobil: +49 162 4193722

jgrundmann@befg.de | www.befg.de | www.baptisten.de

Wie die Hirten – Wir gehen hin und erzählen von Jesus
Bitte um Weihnachtsspende für die Mission:
www.befg.de/weihnachtsspende